

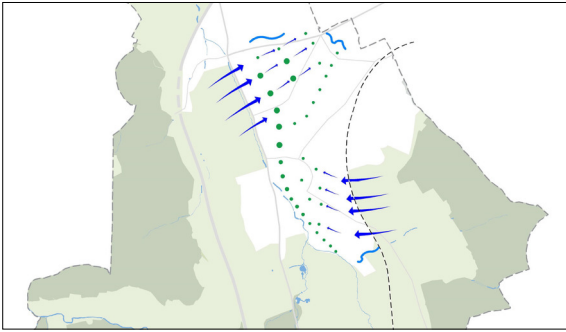


Tabea Iseli

Diplomandin	Tabea Iseli
Examinator	Prof. Markus Gasser
Expertin	Monika Klingele Frey, Klingele Stadtplanung, Zürich, ZH
Themengebiet	Städtebau

Masterplan 2050

Ein klimaangepasstes Urdorf

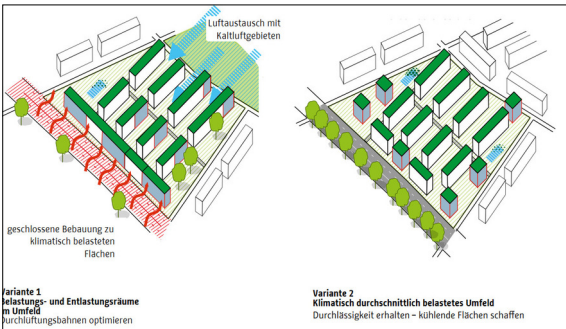


Klimakonzept
Eigene Darstellung

Ausgangslage: Die Gemeinde Urdorf durchläuft eine mehrstufige Entwicklungsstrategie als Basis der Nutzungsplanungsrevision. Dies bewirkt einen steigenden Druck auf die Freiräume im und um das Siedlungsgebiet, die Infrastruktur und Bewältigung von Extremereignissen. Im Anbetracht des Klimawandels sind Massnahmen zur Reduktion von klimatischen Effekten durch die gemeindespezifischen Gegebenheiten notwendig. Urdorf ist durch die aktuelle Planungssituation prädestiniert, um die Gemeindestruktur an das Klima von morgen anzupassen.

Vorgehen: Diese Diplomarbeit widmet sich der These: Innenverdichtung und Klimaoptimierung hebeln sich nicht gegenseitig aus. Anhand der Analyse wurden die Schnittstelle vom Potential in der bestehenden Baustruktur und den lokalen Klimagegebenheiten eruiert. Dabei wurde das Hauptaugenmerk auf die alten, unbefriedigenden Bebauungsstrukturen und den heute nicht mehr bedürfnisgerechten Infrastrukturen gelegt. Diese eröffneten Chancen wurden als Basis verwendet, um die Entwicklungsdynamik der Gemeinde aufzunehmen und in Richtung klimaoptimale Struktur zu führen.

Ergebnis: Der Masterplan 2050 zeigt, wie die Gemeinde Urdorf Synergien aus zwei sensiblen Themen schafft. Mit Hilfe von kleinen Fussabdrücken, hohen Volumen und begrünten Dachflächen wird trotz Innenverdichtung Klimaverbesserung bewirkt. Durch bewusst platzierte Bauvolumen und freigehaltenen Korridoren die nächtliche Kaltluftstrom aus den höheren Lagen direkt in das tieferliegende Siedlungsgebiet geführt und zusätzlich durch trittsteinartige Grünflächen der klimatische Einwirkungsbereich vergrössert. Als Alternative dazu dienen Strassenbäume zur Verringerung der Überhitzung von versiegelten Flächen tagsüber. Die Synergie aus unversiegelten Flächen und Regenwassermanagement vervollständigt die einzelnen Massnahmen zu einem ganzheitlichen klimaangepassten Zukunftsbild, welches die Gemeinde in einer nächsten Entwicklungsstufe in ihre Planung integrieren kann.



Varianten Baustruktur nach Belastung des Umfeldes
StEP Klima Berlin



Mögliche Umsetzung Weiherrmatt
Grundlage AV-Daten